Open House:

Siedlung Manegg

(Greencity)

30. September 2023

Wieviel Green? Wieviel City?

Da, wo eine riesige Papierfabrik und Gewerbebauten standen, wird jetzt nach den Grundsätzen der 2000-Watt-Gesellschaft gewohnt und gearbeitet. Aber ist das Quartier Manegg wirklich derjenige qualitativ hochwertige Lebensraum, den man sich beim Planungsstart vor über zehn Jahren gewünscht hat?

Die planerischen Voraussetzungen für die Entwicklung des linsenförmigen, 20 Hektar grossen Areals waren bei der Umsetzung mustergültig: Im Jahr 2000 startete die Stadt Zürich zusammen mit den Grundeigentümerschaften eine kooperative Entwicklungsplanung, bei der Wohnen, Dienstleistung, Verkehr sowie Frei- und Schulraum zu einem nachhaltigen Stadtquartier von «hoher städtebaulicher Qualität» verbunden werden sollten.

Die Vorgaben der Planung waren Resultat eines intensiven politischen Prozesses, bei dem neben den ehrgeizigen Nachhaltigkeitszielen auch ein hoher Anteil genossenschaftlichen Wohnens eingefordert wurde. Heute lässt sich die Manegg als politischwirtschaftlich-architektonisch hergestelltes Konstrukt besichtigen – und debattieren.

.https://www.zhil-manegg.ch/de

https://manegg.org/

https://www.ewz.ch/de/geschaeftskunden/immobilien/referenzen-projekte/greencity.html



Ehemalige Spinnerei mit Spinnereiplatz



Maneggstrasse

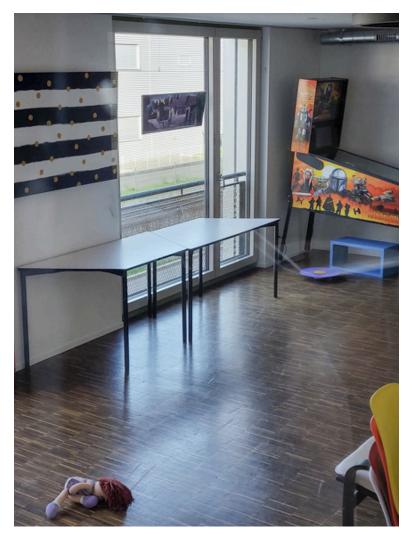


Dachgarten





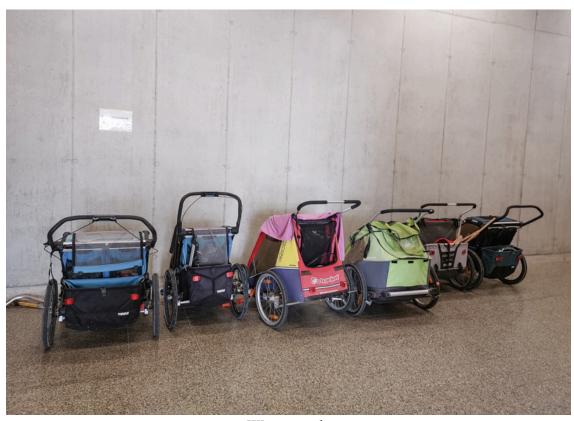
Die Siedlung liegt an der Haltestelle Manegg der Sihltalbahn



Gemeinschaftliches Spielzimmer



Innenhof



Wagenpark



Am Spulenweg



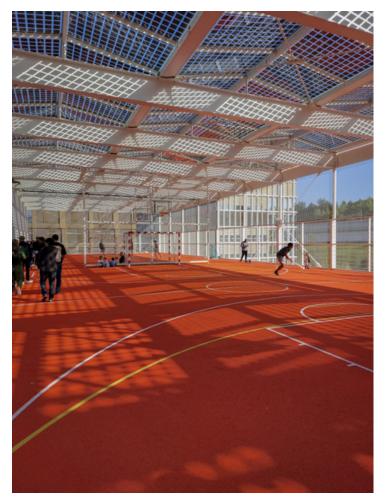
Versuch Begrünung einer Betonwand



Schulanlage Allmend



Auf dem Dach: Die Beschattungsstoren sind mit Solarzellen ausgerüstet



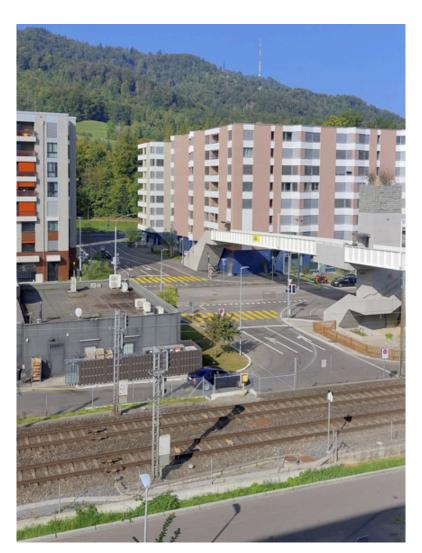
Sportplatz auf dem Dach

Spielplatz





Die Siedlung liegt zwischen Autobahn und...



...Eisenbahn, resp. Durchgangsstrasse

Um die Strasse/Eisenbahn zu überbrücken, wurde die Passerelle Haspelsteg gebaut. Es sei keine glückliche Lösung.



Diese ehemaligen Lagerhäuser werden abgerissen.



An der Allmendstrasse





Haspelstrasse/ Manegg-West

Die Bäume mussten erhöht gepflanzt werden, da sich darunter eine Tiefgarage befindet



Die Häuser an der Westseite stehen direkt an der Sihl

Überbleibsel eines früheren Hochwasserschutzes

